



UNIVERSITÄT
DES
SAARLANDES

Lehramt

Staatsexamen



studieren | **forschen** | erleben



Lehramtsstudiengänge auf einen Blick

- 05 Lehramtsstudium an der Universität des Saarlandes
- 06 Bildende Kunst
- 07 Bildungswissenschaften
- 08 Biologie
- 09 Chemie
- 10 Deutsch
- 11 Englisch
- 12 Evangelische Religion
- 13 Französisch
- 14 Geschichte
- 15 Informatik
- 16 Katholische Religion
- 17 Latein
- 18 Mathematik
- 19 Musik
- 20 Philosophie / Ethik
- 21 Physik
- 22 Spanisch
- 23 Sport
- 24 Studienfächer der Primarstufe
- 25 Technik
- 27 Informationen zur Bewerbung und Einschreibung
- 29 Studieren in Saarbrücken
- 31 Grenzen überschreiten
- 33 Zahlen – Daten – Fakten
- 34 Der Weg zum richtigen Studienfach
- 35 Die Universität auf Social Media – follow us



Lehramtsstudium an der Universität des Saarlandes

Lehrerinnen und Lehrer planen und gestalten die Prozesse des Lehrens und Lernens und begleiten die Persönlichkeitsentwicklung der Schüler. Dazu benötigen sie sowohl sehr gute fachliche und fachdidaktische Kenntnisse als auch ausgeprägte pädagogische, kommunikative und soziale Kompetenzen. Diese vermittelt das Lehramtsstudium an der Universität des Saarlandes, da Theorie und Praxis von Anfang an eng miteinander verknüpft werden. Das Online-Beratungsformat FindTeacher (www.findteacher.de) informiert über das Lehramtsstudium im Saarland und hilft Studieninteressierten bei der Frage, ob der Lehrerberuf für sie die richtige Wahl ist.

Die Universität des Saarlandes bietet folgende Lehramtsstudiengänge an:

LP – Lehramt für die Primarstufe

8 Semester, 240 Credit Points

LS1 – Lehramt für die Sekundarstufe I

(Klassenstufen 5–10 an Gemeinschaftsschulen), 8 Semester, 240 Credit Points

LS1+2 – Lehramt für die Sekundarstufe I und für die Sekundarstufe II

(Gymnasien und Gemeinschaftsschulen), 10 Semester, 300 Credit Points

LAB – Lehramt an beruflichen Schulen

10 Semester, 300 Credit Points

Die Lehramtsstudiengänge LS1, LS1+2, LAB umfassen das Studium der Bildungswissenschaften sowie zweier Fächer (Darüber hinaus kann ein zusätzliches Fach gewählt werden). Im Lehramtsstudiengang für die Primarstufe (LP) werden die Studienfächer der Primarstufe, ein Profildfach sowie das Fach Bildungswissenschaften belegt. Alle Fächer beinhalten fachwissenschaftliche, fachdidaktische, fachpraktische und schulpraktische Studien. Die Lehramtsstudiengänge schließen mit der Ersten Staatsprüfung ab. Diese berechtigt zur Zulassung zum Vorbereitungsdienst (Referendarzeit).

Studieninteressierte für das Fach Wirtschaft können an der Universität des Saarlandes den Bachelor-/ Masterstudiengang Wirtschaftspädagogik wählen.

Lehramtsfächer, die an der Universität des Saarlandes nicht angeboten werden, können eventuell im Rahmen des Universitätsverbundes Südwest in Rheinland-Pfalz studiert werden. Bei Fragen zum sog. Prüfungssplitting wenden Sie sich bitte an die Zentrale Studienberatung oder das Zentrum für Lehrerbildung.



Bildende Kunst

Lehramtsstudiengänge

Das Fach Bildende Kunst ist als allgemein bildendes Fach für alle Lehramtsstudiengänge wählbar.

Beschreibung

Kunstlehrerinnen und -lehrer sind Experten für gezielte Vermittlungs-, Lern- und Bildungsprozesse im Fach Bildende Kunst. Diese gestalten sie auf der Grundlage künstlerisch-ästhetischer Erfahrungen einerseits und wissenschaftlicher Erkenntnisse andererseits. Hierzu benötigen sie fachwissenschaftliches, eigenes künstlerisch-fachpraktisches sowie fachdidaktisches Wissen. Die entsprechenden Kompetenzen werden in Modulen zu gestalterischer Praxis, Fachwissenschaft (Kunsttheorie, Kunstgeschichte, Bild- und Werkanalyse, Exkursion etc.), Fachdidaktik inklusive Schulpraktika und dem Umgang mit Medien vermittelt.

Besonderheit

Die Bewerbung für das Fach Bildende Kunst richten Sie bitte an die Hochschule der Bildenden Künste Saar (www.hbksaar.de). Die Einschreibung setzt voraus, dass Sie erfolgreich eine Eignungsprüfung absolviert haben. Studienbewerber für das Lehramt Bildende Kunst bewerben sich für den Studiengang »Kunsterziehung«. Bewerbungsfrist ist der 31.05. eines jeden Jahres.

Gleichzeitig ist eine Bewerbung an der Universität des Saarlandes für das zweite Fach erforderlich. Bewerbungsfrist hierfür ist der 15.07. eines jeden Jahres.

Kontakt

Andreas Möller, StD
HBKsaar
Keplerstraße 3–5
66117 Saarbrücken
T: +49 681 92652-154
a.moeller@hbksaar.de
www.hbksaar.de



Bildungswissenschaften

Lehramtsstudiengänge

Das Fach Bildungswissenschaften ist die Berufswissenschaft für den Lehrerberuf. Es ist an allen Lehramtsstudiengängen in einem Umfang von 48 Credit Points (CP) beteiligt. Im Studiengang Lehramt für die Primarstufe werden abweichend davon 45 CP erworben.

Beschreibung

Das bildungswissenschaftliche Kerncurriculum setzt vier Schwerpunkte, die sich an den Tätigkeitsbereichen von Lehrerinnen und Lehrern orientieren:

- Lehren und Lernen/Unterrichten (2 Module = 19 CP; einschließlich eines fünfwöchigen Orientierungspraktikums)
- Persönlichkeitsentwicklung und Erziehung (2 Module = 13 CP)
- Pädagogisch-psychologische Diagnostik und Intervention (1 Modul = 6 CP)
- Schulqualität, Qualitätsentwicklung und -sicherung in Schulen (1 Modul = 7 CP)

Außerdem ist (außer bei LP) ein Wahlpflichtmodul im Umfang von 3 CP zu studieren.

Kontakt

Zentrum für Lehrerbildung

T: +49 681 302-64344

zfl@mx.uni-saarland.de

www.uni-saarland.de/zfl

Bildungswissenschaften

PD Dr. Antje Biermann

T: +49 681 302-2209

a.biermann@mx.uni-saarland.de

<http://bildungswissenschaften.uni-saarland.de>

[uni-saarland.de](http://bildungswissenschaften.uni-saarland.de)

Biologie

Lehramtsstudiengänge

Das Fach Biologie ist als allgemein bildendes Fach für die Lehramtsstudiengänge LS1, LS1+2 und LAB wählbar.

Beschreibung

Die Biologie trägt zu einem Weltverständnis aus naturwissenschaftlicher Sicht bei. Sie setzt sich mit dem Lebendigen auseinander und fördert das Bewusstsein, dass der Mensch Teil der Natur ist und seine Existenz eng mit der anderer Lebewesen und der unbelebten Umwelt verbunden ist (Einbindung in Ökosysteme). Den Aufbau eines entsprechenden Selbst- und Weltverständnisses zu unterstützen, ist Aufgabe des Biologieunterrichts.

Zukünftige Lehrkräfte im Fach Biologie verfügen über strukturiertes Fachwissen zu den grundlegenden und insbesondere zu den schulrelevanten Teilgebieten der Biologie. Sie verfügen über Erfahrungen in der Anwendung von Erkenntnis- und Arbeitsmethoden des Faches, und sie können Lehr-/Lernprozesse im Fach Biologie angemessen planen, organisieren, durchführen und reflektieren (fachdidaktische Kompetenz).

Dieses Wissen und diese Kompetenzen erwerben sie in folgenden Modulen, die sich nach Art und Umfang je nach Lehramtsstudiengang unterscheiden können:

- Botanik
- Zoologie
- Pflanzenphysiologie
- Humanphysiologie
- Mikro- & Zellbiologie
- Genetik & Molekularbiologie
- Evolutionsbiologie
- Ökosysteme
- Chemie
- fachdidaktische Module, die mit Schulpraktika verbunden sind.

Ergänzt wird der Studienplan durch einen Wahlpflichtblock, in dem die Studierenden nach eigenen Präferenzen bestimmte Schwerpunkte setzen können.

Kontakt

Dr. Björn Diehl
T: +49 681 302-3926
bjoern.diehl@uni-saarland.de
zhmb.uni-saarland.de



Chemie

Lehramtsstudiengänge

Das Fach Chemie ist als allgemein bildendes Fach für die Lehramtsstudiengänge LS1, LS1+2 und LAB wählbar.

Beschreibung

Chemielehrerinnen und -lehrer sind Experten für gezielte und nach wissenschaftlichen Erkenntnissen gestaltete Vermittlungs-, Lern- und Bildungsprozesse im Fach Chemie und über das Fach Chemie. Sie sehen fachliches Wissen als Beitrag zum Welt- und Selbstverständnis, zur Orientierung und Handlungsfähigkeit der Schülerinnen und Schüler in einer durch Technik und Naturwissenschaft geprägten Welt.

Während des Studiums werden je nach Studiengang in Pflicht- bzw. Wahlpflichtmodulen fachwissenschaftliche Inhalte in folgenden Bereichen studiert:

- Analytische Chemie
- Organische Chemie
- Anorganische Chemie
- Physikalische Chemie
- Sicherheitsaspekte der Chemie
- spezielle Kapitel der Chemie für Lehramtsstudierende
- Physik
- Mathematik

Kontakt

Prof. Dr. Christopher Kay
T: +49 681 302-2213
christopher.kay@uni-saarland.de

Dr. Christian Völzing
T: +49 681 302-2413
c.voelzing@mx.uni-saarland.de
www.uni-saarland.de/fachrichtung/chemie

Deutsch

Lehramtsstudiengänge

Das Fach Deutsch ist als allgemein bildendes Fach für die Lehramtsstudiengänge LS1, LS1+2 und LAB wählbar.

Beschreibung

Hauptaufgabe von Deutschlehrerinnen und -lehrern ist es, die Heranwachsenden in ihrer Sprachfähigkeit und in ihrer literarischen Bildung zu fördern. Dazu benötigen sie Expertise in den Bereichen Sprache und Literatur und müssen dieses Wissen so anwenden können, dass Kinder und Jugendliche zu adäquatem Sprachgebrauch angeleitet werden. Neben der Vermittlung sprachlicher Werkzeuge und Fähigkeiten sollen sie das Interesse der Jugendlichen an Literatur wecken und ihnen Fertigkeiten vermitteln, mit denen sie literarische Texte erschließen können. Im Umgang mit Sprache und Literatur sind sie Vorbild für junge Menschen.

Das Studium vermittelt die hierfür erforderlichen sprach- und literaturwissenschaftlichen, aber auch fachdidaktischen, methodischen und diagnostischen Kompetenzen in literaturwissenschaftlichen, sprachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Pflicht- und Wahlpflichtmodulen. Hierzu zählen beispielsweise Vorlesungen und Seminare zur deutschsprachigen Literatur ab dem 16. Jahrhundert bis hin zu zeitgenössischen Werken. Zudem setzen sich die Studierenden mit Fragen zu Aufbau, Struktur, Bedeutung und Gebrauch der deutschen Sprache auseinander. In weiteren Veranstaltungen erfahren sie mehr über die Geschichte des Deutschen und der Literatur des Mittelalters. Hinzu kommt ein Modul zum Unterrichten in mehrsprachigen Klassen („Deutsch als Zweitsprache“). Im Laufe des Studiums werden darüber hinaus zwei Praktika an Schulen abgeleistet.

Kontakt

Neuere deutsche Sprachwissenschaft

Dr. Nele Hartung

T: +49 681 302-57542

nele.hartung@mx.uni-saarland.de

Dr. Philipp Rauth

T: +49 681 302-2854

philipp.rauth@uni-saarland.de

www.uni-saarland.de/germanistik



Englisch

Lehramtsstudiengänge

Das Fach Englisch ist als allgemein bildendes Fach für die Lehramtsstudiengänge LS1, LS1+2 und LAB wählbar.

Beschreibung

Englischlehrerinnen und -lehrer sind Experten für gezielte Lehr- und Lernprozesse im Fach Englisch, die sie auf der Grundlage fachwissenschaftlicher, fachdidaktischer und fachmethodischer Kenntnisse und Kompetenzen gestalten. Ihr Unterricht soll Schülerinnen und Schüler zur Kommunikation in der Fremdsprache befähigen sowie interkulturelle Kompetenz im Sinne einer Didaktik der Mehrsprachigkeit vermitteln. Indem sie das Englische als Weltsprache erlernen, sollen die Schülerinnen und Schüler in die Lage versetzt werden, Wege zur Erschließung der eigenen Welt zu finden. Darüber hinaus tragen Englischlehrerinnen und -lehrer zum Aufbau von methodischen Kompetenzen und von Strategien zum selbstständigen und lebenslangen (Sprachen-)Lernen ihrer Schüler bei.

Das Studium umfasst Pflichtmodule aus den Bereichen Sprachwissenschaft, Literaturwissenschaft, Sprachpraxis, Kulturwissenschaft und Fachdidaktik. Durch Wahlpflichtbereiche und -module können Schwerpunkte gesetzt werden. Je nach angestrebtem Lehramt tragen unterschiedliche Veranstaltungen, zum Beispiel im Bereich der Sprachpraxis, den spezifischen Lernsituationen der Schülerinnen und Schüler in den verschiedenen Schulformen Rechnung. In die fachdidaktischen Module sind Schulpraktika integriert.

Ein Auslandsaufenthalt von sechs Monaten (LS1+2) beziehungsweise drei Monaten (LAB, LS1) in einem englischsprachigen Land, der in einem sinnvollen Zusammenhang mit dem Studium steht, ist verpflichtend vorgeschrieben. Wird im Studiengang LS1+2 als weiteres Fach Französisch oder Spanisch studiert, so ist in einem der beiden Fächer nur ein dreimonatiger Auslandsaufenthalt nachzuweisen.

Sprachanforderungen

Bei Studienbeginn werden Englischkenntnisse entsprechend Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens vorausgesetzt. (www.uni-saarland.de/sprachanforderungen). Die Unterrichtssprache ist grundsätzlich Englisch.

Kontakt

Dr. Heike Mißler

T: +49 681 302-2059

h.missler@mx.uni-saarland.de

www.uni-saarland.de/anglistik

Evangelische Religion

Lehramtsstudiengänge

Das Fach Evangelische Religion ist als allgemein bildendes Fach für alle Lehramtsstudiengänge wählbar.

Beschreibung

Evangelische Religionslehrerinnen und -lehrer sind Fachleute für die Gestaltung themenzentrierter Lehr-Lern-Prozesse, die die Daseins- und Wertorientierung innerhalb der christlichen Religionen (insbesondere evangelischer Prägung) betreffen. Die hierfür notwendigen fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Kompetenzen werden je nach Studiengang in Pflicht- beziehungsweise Wahlpflichtmodulen in folgenden Bereichen vermittelt:

- Einführung in das Studium der Evangelischen Theologie
- Bibelkunde
- Altes Testament
- Neues Testament
- Kirchengeschichte
- Religionswissenschaft/Lernkulturen nichtchristlicher Religionen
- Systematische Theologie
- Religionspädagogik und -didaktik
- Biblische und Historische Theologie
- Europäische Christentums- und Religionsgeschichte
- Theologisch-religionspädagogische Urteilsbildung
- Themen des Lehrplans für den Evangelischen Religionsunterricht in interdisziplinär-theologischer Reflexion.

In die fachdidaktischen Module sind Schulpraktika integriert.

Sprachvoraussetzungen

LS1, LAB:

- Griechischkenntnisse, die innerhalb des Fachstudiums erworben werden können

LS1+2:

- Graecum (kann teilweise im Rahmen des Studiums erworben und angerechnet werden)
- entweder Lateinkenntnisse oder Hebräischkenntnisse, die jeweils in einsemestrigen Kursen (3 Semesterwochenstunden) außerhalb des Fachstudiums erworben werden können (www.uni-saarland.de/sprachanforderungen)

Kontakt

Akadem. ORat Jörg Rauber

T: +49 681 302-2249

j.rauber@mx.uni-saarland.de

www.uni-saarland.de/fachrichtung/ev-theologie



Französisch

Lehramtsstudiengänge

Das Fach Französisch ist als allgemein bildendes Fach für alle Lehramtsstudiengänge wählbar.

Beschreibung

Französischlehrerinnen und -lehrer sind Experten für gezielte Vermittlungs-, Lern- und Bildungsprozesse im Fach Französisch, die sie auf der Grundlage fachwissenschaftlicher, fachdidaktischer und fachmethodischer Kenntnisse und Kompetenzen gestalten. Ihr Unterricht soll Schülerinnen und Schüler zur Kommunikation in der Fremdsprache befähigen sowie interkulturelle Kompetenz im Sinne einer Didaktik der Mehrsprachigkeit vermitteln; diese ist aufgrund der geografischen Lage des Saarlandes von besonderer Bedeutung. Darüber hinaus unterstützen Französischlehrkräfte ihre Schülerinnen und Schüler dabei, methodische Kompetenzen und Strategien zum selbstständigen und lebenslangen (Sprachen-)Lernen aufzubauen.

Das Studium umfasst Pflichtmodule aus den Bereichen Sprachwissenschaft, Literaturwissenschaft, Sprachpraxis, Kulturwissenschaft/Kulturgeschichte und Fachdidaktik. In die fachdidaktischen Module sind Schulpraktika integriert. Schwerpunktsetzungen in den Bereichen Sprachpraxis, Didaktik des Interkulturellen Lernens und Fachdidaktik sowie spezielle Übungen zur Fachsprache (LAB) tragen den spezifischen Lernsituationen der Schüler verschiedener Schulformen Rechnung.

Ein Auslandsaufenthalt von sechs Monaten (LS1+2) beziehungsweise von drei Monaten (LS1, LAB) in einem französischsprachigen Land, der in einem sinnvollen Zusammenhang mit dem Studium steht, ist verpflichtend vorgeschrieben. Wird im Studiengang LS1+2 als weiteres Fach Englisch oder Spanisch studiert, so ist in einem der beiden Fächer nur ein dreimonatiger Auslandsaufenthalt nachzuweisen.

Sprachanforderungen/ -voraussetzungen

Bei Studienbeginn sollten fortgeschrittene Französischkenntnisse entsprechend Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens vorhanden sein, für das Profulfach Französisch (Primarstufe) das Niveau B1. Die Unterrichtssprache ist in der Regel Französisch; im Studiengang LP sind die Unterrichtssprachen Deutsch und Französisch. Darüber hinaus wird für LS1+2 das Lateinum oder die Teilnahme an einem lateinischen Spracheinführungskurs (Lateinkenntnisse Stufe 1) vorausgesetzt (www.uni-saarland.de/sprachanforderungen).

Fehlende Lateinkenntnisse können in universitären Sprachkursen erworben werden.

Kontakt

Lalita De Souza, M.A.

T: +49 681 302-3367

lalita.desouza@uni-saarland.de

www.uni-saarland.de/romanistik

Geschichte

Lehramtsstudiengänge

Das Fach Geschichte ist als allgemein bildendes Fach für die Lehramtsstudiengänge LS1 sowie LS1+2 wählbar.

Beschreibung

Geschichtslehrerinnen und -lehrer vermitteln Vergangenheit für Kinder und Jugendliche auf der Grundlage der Geschichtswissenschaft so, dass sie die Vergangenheit deuten können, die Gegenwart verstehen sowie in der Lage sind, Perspektiven für die Zukunft zu entwickeln.

Das Fach Geschichte gliedert sich in die drei Großepochen:

- Alte Geschichte,
- Geschichte des Mittelalters und
- Geschichte der Neuzeit.

Darüber hinaus werden Lehrveranstaltungen zu den thematischen Fachgebieten Europäische Zeitgeschichte, Kultur- und Mediengeschichte sowie Wirtschafts- und Sozialgeschichte angeboten. Durch den Besuch von Vorlesungen, Seminaren und Übungen werden den Studierenden fachwissenschaftliche Inhalte, Methoden und Arbeitstechniken vermittelt, die der kritischen Analyse von Quellen und Forschungstexten dienen. Ergänzt wird das Lehrveranstaltungsangebot durch den Besuch von fachdidaktischen Übungen und zwei Praktika in Schulen.

Sprachvoraussetzungen

LS1: Nachweis von Kenntnissen zweier moderner Fremdsprachen (eine muss Französisch oder Englisch sein) auf Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens; eine der Fremdsprachen kann durch Lateinkenntnisse Stufe 2 ersetzt werden.

LS1+2: Nachweis von Kenntnissen zweier moderner Fremdsprachen (eine muss Französisch oder Englisch sein) auf Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens; Lateinkenntnisse Stufe 3 oder Latein.

Fehlende Sprachkenntnisse können zu Beginn des Studiums in universitären Sprachkursen erworben werden (www.uni-saarland.de/sprachanforderungen).

Kontakt

Carsten Geimer, M.A.
T: +49 681 302-3373
c.geimer@mx.uni-saarland.de
www.uni-saarland.de/geschichte



Informatik

Lehramtsstudiengänge

Seit 2020 kann Informatik im Lehramt nicht mehr ausschließlich mit Mathematik, sondern mit allen Schulfächern kombiniert werden. Unter dem damit neu geschaffenen Dach „Lehramt Informatik PLUS“ stehen die drei Studiengänge Lehramt Informatik in der Sekundarstufe 1 (LS1), Lehramt Informatik in der Sekundarstufe 1+2 (LS1+2) sowie Lehramt an Berufsschulen (LAB) mit Informatik als beruflichem oder allgemeinbildendem Fach.

Beschreibung

Informatiklehrerinnen und -lehrer sind Experten für gezielte und nach wissenschaftlichen Erkenntnissen gestaltete Vermittlungs-, Lern- und Bildungsprozesse im Fach Informatik. Sie haben fundierte Kenntnisse über formale Grundlagen (z.B. formale Sprachen, mathematische Methoden), Softwareentwicklung und Rechnerhardware. Sie sehen fachliches Wissen und Verständnis als Beitrag zur Orientierung und Handlungsfähigkeit von Schülerinnen und Schülern in einer durch Informations- und Kommunikationstechnik geprägten Welt. Vor allem LAB-Studierende sind mit den relevanten Berufsbildern vertraut und müssen deshalb bis zur Anmeldung zum Ersten Staatsexamen ein insgesamt 36-wöchiges Betriebspraktikum nachweisen.

Die Inhalte des Studiums umfassen unter anderem:

- Programmierung
- Systemarchitektur für Informatik Lehramt
- Mathematik für Informatik Lehramt
- Grundzüge von Algorithmen und Datenstrukturen
- Big Data Engineering
- Data Science und AI
- Grundzüge der Theoretischen Informatik
- Softwaredesignpraktikum
- Didaktik der Informatik

In die fachdidaktischen Module sind zwei Schulpraktika in semesterbegleitender und in Blockform integriert. Zwei Wahlpflichtbereiche mit einer Vielzahl alternativer Stammbeziehungsweise Vertiefungsvorlesungen, die in englischer Sprache gehalten werden, runden das Studium in allen Varianten des Lehramts Informatik PLUS ab. Die für das Studium notwendigen Kenntnisse der englischen Sprache entsprechen dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens und werden in der Regel durch Schulzeugnisse nachgewiesen.

Kontakt

Studienkoordination
der Informatik
T: +49 681 302-58092
studium@cs.uni-saarland.de
www.cs.uni-saarland.de

Katholische Religion

Lehramtsstudiengänge

Das Fach Katholische Religion ist als allgemein bildendes Fach für alle Lehramtsstudiengänge wählbar.

Beschreibung

Katholische Religionslehrerinnen und -lehrer sind Experten für gezielte und nach wissenschaftlichen Erkenntnissen gestaltete Vermittlungs-, Lern- und Bildungsprozesse im Fach Katholische Religion. Außerdem unterstützen sie ihre Schülerinnen und Schüler dabei, ihre altersgemäßen Entwicklungsaufgaben zu bewältigen. Die dazu erforderlichen fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Kompetenzen werden je nach Studiengang in Pflicht- und Wahlpflichtmodulen zu den folgenden Bereichen vermittelt:

- Biblische Theologie
- Historische Theologie
- Systematische Theologie
- Theologische Ethik und Praktische Theologie
- Schöpfungslehre, Anthropologie, Eschatologie
- Gotteslehre und Christologie
- Begründung und Bereiche ethischer Verantwortung
- Christentum im Kontext der Religionen
- Kirche – Entstehung und Geschichte
- Religionsdidaktik
- Religion, Gesellschaft, Gender
- Theologie und Praxis

In die fachdidaktischen Module sind Schulpraktika integriert.

Sprachvoraussetzungen

LS1, LAB: Latein- und Griechischkenntnisse Stufe 1

LS1+2: Latein- und Griechischkenntnisse Stufe 3

Fehlende Sprachkenntnisse können zu Beginn des Studiums in universitären Sprachkursen erworben werden (www.uni-saarland.de/sprachanforderungen).

Kontakt

Dr. Linda Balzer

T: +49 681 302-3358

linda.balzer@uni-saarland.de

www.uni-saarland.de/kaththeo

Latein

Lehramtsstudiengänge

Das Fach Latein ist als eines von zwei allgemein bildenden Fächern für das Lehramt LS1+2 wählbar. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, Griechisch als zusätzliches Fach (für LS1+2) hinzuzuwählen.

Beschreibung

Lateinlehrerinnen und -lehrer sind Experten für gezielte und nach wissenschaftlichen Erkenntnissen gestaltete Vermittlungs-, Lern- und Bildungsprozesse im Fach Latein und über Latein. Die erforderlichen Kompetenzen erwerben sie in Modulen der sprachwissenschaftlichen Bereiche (z.B. Morphologie, Syntax, Grammatik), der literaturwissenschaftlichen Gebiete (Gattung, antike Literaturtheorie, Metrik, Sprachstile, Quellforschung etc.) sowie in fachdidaktischen Modulen:

- Grundlagen I und II
- Sprache und Grammatik I bis IV
- Literatur I bis V
- Fachdidaktik I bis III

Die Studierenden lernen die Methodik des Faches und die Systematik griechisch-römischer Verskunst kennen. In Vorlesungen zur römischen Literatur- und Geistesgeschichte, den griechischen Vorläufern und der Rezeption in der europäischen Literatur werden beispielhaft Autoren, Gattungen oder Epochen behandelt. Der Themenkreis wird in Seminaren und Übungen vertieft. Stilübungen ergänzen vorhandene Sprachkenntnisse und vertiefen sie. Lektüreübungen verbessern die

Fähigkeit, lateinische Texte flüssig zu lesen, zu verstehen und in der eigenen Sprache wiederzugeben.

In die fachdidaktischen Module sind ein semesterbegleitendes und ein vierwöchiges Schulpraktikum in Blockform integriert.

Sprachanforderungen

Latinum und Graecum.

Fehlende Sprachkenntnisse können in universitären Sprachkursen erworben werden (www.uni-saarland.de/sprachanforderungen).

Kontakt

Dr. Christoph Catrein
T: +49 681 302-3740
c.catrein@mx.uni-saarland.de
www.uni-saarland.de/institut/klassische-philologie

Mathematik

Lehramtsstudiengänge

Das Fach Mathematik ist als allgemein bildendes Fach für die Lehramtsstudiengänge LS1, LS1+2 und LAB wählbar.

Beschreibung

Mathematiklehrerinnen und -lehrer planen, gestalten und reflektieren ihren Unterricht auf der Basis solider Fachkompetenz sowohl in der Mathematik und ihrer kulturgeschichtlichen Bedeutung als auch in der Didaktik der Mathematik und in den Bildungswissenschaften. Sie richten ihren Unterricht auf die Persönlichkeitsentwicklung der Schülerinnen und Schüler aus und wecken bei ihnen Interesse und Neugier auf mathematische Themen, Probleme und Prozesse. Die Schüler sollen die Beziehungen zwischen Mathematik und der Welt erkennen und Mathematik als Ideengebäude wertschätzen, das zu erkunden und weiterzuentwickeln ist.

In den Studiengängen LS1+2 und LAB sind folgende Pflichtmodule zu belegen:

- Analysis
- Analytische Geometrie
- Zahlentheorie
- Lineare Algebra
- Wahrscheinlichkeit und Statistik

Im Studiengang LS1 sind folgende Pflichtmodule zu belegen:

- Differential- und Integralrechnung
- Lineare Algebra
- Wahrscheinlichkeit und Statistik

Die Pflichtmodule werden jeweils ergänzt durch Wahlpflichtmodule sowie fachdidaktische Veranstaltungen und schulpraktische Elemente.

Schulformbezogene Vorlesungen tragen den spezifischen Lernsituationen der Schülerinnen und Schüler Rechnung.

Kontakt

Prof. Dr. Anselm Lambert

T: +49 681 302-6635

lambert@math.uni-sb.de

www.math.uni-sb.de/lehramt/

Musik

Lehramtsstudiengänge

Das Fach Musik ist als allgemein bildendes Fach für alle Lehramtsstudiengänge wählbar. Der Studiengang LS1+2 kann in normalem Umfang (115 Credit Points) oder in erweitertem Umfang (142 Credit Points) studiert werden; in letzterem Fall wird das zweite Fach im Umfang des entsprechenden LS1-Studienganges (88 Credit Points) mit anschließender Lehrbefähigung für die Sekundarstufe I studiert. Dies ist möglich in Kombination mit den Fächern Bildende Kunst, Biologie, Chemie, Deutsch, Englisch, Französisch, Geschichte, Informatik, Mathematik, Philosophie/Ethik, Physik, Evangelische Religion, Katholische Religion oder Sport.

Beschreibung

Musiklehrerinnen und -lehrer sind Experten für die planvolle Inszenierung von Erfahrungssituationen, in denen musikbezogenes Lernen stattfinden kann und musikalische Kompetenzen erworben werden können. Musiklehrer erteilen in der Schule den Fachunterricht Musik, fördern die fächerübergreifende Zusammenarbeit, betreuen musikalische Arbeitsgemeinschaften und kooperieren mit außerschulischen Trägern musikalischer Bildungsangebote. Aufgrund ihrer eigenen künstlerischen, musikwissenschaftlichen, musikpädagogischen und bildungswissenschaftlichen Ausbildung können sie musikpädagogische Angebote in der Schule so organisieren und gestalten, dass möglichst vielen Schülerinnen und Schülern ein Zugang zu musikalischer Bildung eröffnet wird. Die Schüler sollen befähigt werden, selbstbestimmt am Musikleben teilzuhaben und es mitzugestalten.

Das Studium gliedert sich unter anderem in folgende Teilbereiche:

- Künstlerisches Hauptfach 1 und 2
- Künstlerisches Nebenfach 1 und 2
- Ensemble- und Chorleitung
- Musiktheorie
- Musikpädagogik
- Musikdidaktik
- Gehörbildung
- Werkanalyse
- Musikwissenschaft

In die fachdidaktischen Module sind schulpraktische Elemente integriert.

Besonderheit

Besonderheiten bei der Bewerbung sind auf Seite 27 nachzulesen.

Kontakt

Prof. Dr. Matthias Handschick
Hochschule für Musik Saar
Bismarckstraße 1
66111 Saarbrücken
T: +49 681 967310
matthias.handschick@web.de
www.hfm.saarland.de

Philosophie/Ethik

Lehramtsstudiengänge

Das Fach Philosophie/Ethik ist als allgemein bildendes Fach für die Lehramtsstudiengänge LS1, LS1+2 und LAB wählbar.

Beschreibung

Lehrerinnen und Lehrer des Faches Philosophie vermitteln ihren Schülerinnen und Schülern eine philosophische Bildung als unverzichtbare Voraussetzung für ein systematisches Nachdenken über grundlegende Fragen menschlichen Selbst- und Weltverständnisses. Dabei fördern sie die reflexive Urteilsfähigkeit und das analytische Urteilsvermögen der Schülerinnen und Schüler.

Das Studium der Philosophie umfasst Pflicht- und Wahlpflichtmodule in den folgenden Bereichen:

- Praktische Philosophie: Ethik
- Theoretische Philosophie
- Geschichte der Philosophie
- Didaktik der Philosophie

In die fachdidaktischen Module sind zwei Schulpraktika integriert.

Sprachvoraussetzungen

Englischkenntnisse (Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens).

Fehlende Sprachkenntnisse können in universitären Sprachkursen erworben werden (www.uni-saarland.de/sprachanforderungen).

Kontakt

Dr. Oliver Petersen

T: +49 681 302-3301

philosophie@mx.uni-saarland.de

www.uni-saarland.de/fachrichtung/philosophie



Physik

Lehramtsstudiengänge

Das Fach Physik ist als allgemein bildendes Fach für die Lehramtsstudiengänge LS1, LS1+2 und LAB wählbar.

Beschreibung

Physiklehrerinnen und -lehrer wecken bei ihren Schülerinnen und Schülern Neugier auf Physik und ihre Anwendungen. Sie führen die Kinder und Jugendlichen in typische Methoden der Physik ein und vermitteln grundlegende Resultate. Dadurch sollen die Schüler ein Gespür entwickeln für die große Bedeutung physikalischer Methoden bei der Lösung technischer Probleme, bei der Beantwortung von Fragen aus den anderen Naturwissenschaften sowie beim Verständnis alltäglicher Phänomene.

Der fachwissenschaftliche Teil des Studiums umfasst Vorlesungen und Praktika zu Themen der klassischen Physik (Mechanik, Elektrodynamik, Optik und Thermodynamik) sowie der modernen Physik (Quanten- und Atomphysik, Kernphysik) und für das Studium LS1+2 auch Inhalte der theoretischen Physik. Im Wahlpflichtbereich können physikalische Themen vertieft oder Module anderer Fächer studiert werden (z.B. Mathematik, Informatik oder Chemie). Ergänzt werden die fachwissenschaftlichen Inhalte durch fachdidaktische und schulpraktische Anteile.

Kontakt

Studienkoordinatorin

Carine Klap

T: +49 681 302-4946

studium-physik@uni-saarland.de

www.physik.uni-saarland.de

Spanisch

Lehramtsstudiengänge

Das Fach Spanisch ist als eines von zwei allgemein bildenden Fächern für das Lehramt LS1+2 wählbar.

Beschreibung

Spanischlehrerinnen und -lehrer sind Experten für gezielte Vermittlungs-, Lern- und Bildungsprozesse im Fach Spanisch, die sie auf der Grundlage fachwissenschaftlicher, fachdidaktischer und fachmethodischer Kenntnisse und Kompetenzen gestalten. Ihr Unterricht soll Schülerinnen und Schüler zur Kommunikation in der Fremdsprache befähigen sowie interkulturelle Kompetenz im Sinne einer Didaktik der Mehrsprachigkeit vermitteln, die von der soziokulturellen Vielfalt des gesamten spanischen Sprach- und Kulturraums geprägt ist. Darüber hinaus fördern Spanischlehrerinnen und -lehrer den Aufbau methodischer Kompetenzen und Strategien ihrer Schüler zum selbstständigen und lebenslangen (Sprachen-)Lernen.

Das Studium umfasst Pflichtmodule aus den Bereichen der spanischen und hispanoamerikanischen Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft/Kulturgeschichte sowie der Sprachpraxis und der Fachdidaktik. Außerdem sind zwei fachdidaktische Schulpraktika im Fach Spanisch zu absolvieren. Ein Auslandsaufenthalt von sechs Monaten in einem spanischsprachigen Land, der in einem sinnvollen Zusammenhang mit dem Studium steht, ist vorgeschrieben. Wird als weiteres Fach Englisch oder Französisch studiert, so ist in einem der beiden Fächer nur ein dreimonatiger Auslandsaufenthalt nachzuweisen.

Sprachvoraussetzungen

Gefordert werden Basiskenntnisse der spanischen Sprache entsprechend Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. Darüber hinaus wird das Lateinum oder die Teilnahme an einem lateinischen Spracheinführungskurs (Lateinkenntnisse Stufe 1) vorausgesetzt (www.uni-saarland.de/sprachanforderungen).

Fehlende Sprachkenntnisse können in universitären Sprachkursen erworben werden.

Kontakt

Lalita De Souza, M.A.
T: +49 681 302-3367
lalita.desouza@uni-saarland.de
www.uni-saarland.de/romanistik



Sport

Lehramtsstudiengänge

Das Fach Sport ist als allgemein bildendes Fach für alle Lehramtsstudiengänge wählbar.

Beschreibung

Das Studium gliedert sich in die Bereiche

- Grundstudium
- Fachdidaktik und
- Wahlpflichtbereich.

Im Mittelpunkt des Grundstudiums stehen Lehrveranstaltungen zu den sportwissenschaftlichen Disziplinen (z.B. Statistik, Biologische Grundlagen, Sportmedizin, Trainingswissenschaft, Bewegungswissenschaft, Sportpsychologie, Sportsoziologie) sowie zur Didaktik und Methodik der Sportarten und Bewegungsfelder. Auch verpflichtende sportpraktische Veranstaltungen gehören zum Lehrplan, beispielsweise Schwimmen, Geräteturnen, Leichtathletik, Zielschuss- und Rückschlagspiele sowie Darstellen, Gestalten und Tanzen. In der Fachdidaktik lernen die Studierenden die sportpädagogischen und didaktisch-methodischen Kompetenzen, die sie für die Vermittlung von Bewegung, Spiel und Sport benötigen. In die fachdidaktischen Module sind zudem Schulpraktika integriert.

Im Wahlpflichtbereich setzen die Studierenden individuelle Schwerpunkte. Dabei sollen sie insbesondere Kompetenzen erwerben, um Sportprogramme mit unterschiedlichen Adressatengruppen und Zielstellungen planen und durchführen zu können. Zur Auswahl stehen unter anderem Themen wie Fitnesstraining, Erlebnispädagogik, Funktionsgymnastik, Wirbelsäulentraining und Bewegungserziehung.

Besonderheiten

Studierende müssen bei der Einschreibung das Deutsche Sportabzeichen in mindestens Silber vorlegen, das zu diesem Zeitpunkt nicht älter als 18 Monate sein darf. Aufnahmetests anderer Universitäten in Deutschland werden bei der Einschreibung nach vorheriger Anerkennung durch das Sportwissenschaftliche Institut ebenfalls akzeptiert. Im Laufe des Studiums sind zudem das Rettungsschwimmabzeichen in Silber (DLRG) und ein Erste-Hilfe-Kurs abzulegen.

Kontakt

Dr. Markus Schwarz

T: +49 681 302-2884

m.schwarz@mx.uni-saarland.de

www.swi.uni-saarland.de

Studienfächer der Primarstufe

Lehramtsstudiengänge

Im Studiengang LP bilden die Studienfächer der Primarstufe die Studieninhalte ab, die auf die Arbeit in der Grundschule bezogen sind.

Beschreibung

In der Primarstufe wird die Grundlage für alle weiteren schulischen Bildungsprozesse vermittelt. Es gilt weitgehend das fächerverbindende Klassenlehrerprinzip. Dieses ist bedeutsam für die Beziehungsgestaltung zu Kindern, für die Gestaltung des Grundschulunterrichts und für die kollegiale Zusammenarbeit. Das Klassenlehrerprinzip erfordert von Lehrkräften vielfältige Kompetenzen. Daher umfasst das Studium der Studienfächer der Primarstufe die vier Studienfächer »Fachdidaktik Deutsch (Primarstufe)«, »Fachdidaktik Mathematik (Primarstufe)«, »Didaktik des Sachunterrichts (Primarstufe)« sowie »Sprachförderung und Deutsch als Zweitsprache (Primarstufe)«.

Zudem wird ein Profulfach studiert. Folgende Fächer können als Profulfach gewählt werden: Bildende Kunst (Primarstufe), Französisch (Primarstufe), Musik (Primarstufe), Evangelische Religion (Primarstufe), Katholische Religion (Primarstufe) oder Sport (Primarstufe). Die Wissenschaftliche Arbeit kann in einem der Studienfächer (außer »Sprachförderung und Deutsch als Zweitsprache (Primarstufe)«) oder im Profulfach geschrieben werden.

Besonderheiten

Die Wahl des Profulfachs wird bereits bei der Bewerbung um einen Studienplatz angegeben. Werden Bildende Kunst (Primarstufe) oder Musik (Primarstufe) als Profulfach gewählt, setzt dies eine Eignungsprüfung an der Hochschule der Bildenden Künste Saar (www.hbksaar.de) beziehungsweise der Hochschule für Musik Saar (www.hfm.saarland.de) voraus. Die Studierenden sind in diesem Fall sowohl an der jeweiligen künstlerischen Hochschule als auch an der Universität des Saarlandes eingeschrieben. Dabei gelten jeweils eigene Bewerbungsfristen (siehe Seite 27).

Beim Profulfach Sport muss bei der Einschreibung das Deutsche Sportabzeichen in mindestens Silber vorliegen, das zu diesem Zeitpunkt nicht älter als 18 Monate sein darf. Aufnahmetests anderer

Universitäten in Deutschland werden bei der Einschreibung nach vorheriger Anerkennung durch das Sportwissenschaftliche Institut ebenfalls akzeptiert. Im Laufe des Studiums ist zudem das Rettungsschwimmabzeichen in Silber (DLRG) abzulegen.

Sprachvoraussetzungen

Beim Profulfach Französisch werden Sprachkenntnisse auf Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens empfohlen.

Kontakt

Zentrum für Lehrerbildung
T: +49 681 302-64344
zfl@mx.uni-saarland.de
www.uni-saarland.de/zfl



Technik

Lehramtsstudiengänge

Das Fach Technik kann als berufliches Fach für LAB studiert werden und zwar mit einer der drei Vertiefungsrichtungen Elektrotechnik, Mechatronik oder Metalltechnik.

Beschreibung

Techniklehrerinnen und -lehrer sind Experten für gezielte und nach wissenschaftlichen Erkenntnissen gestaltete Vermittlungs-, Lern- und Bildungsprozesse in den Fächern Mechatronik, Elektrotechnik und Metalltechnik. Sie sehen fachliches Wissen und Verständnis als Beitrag zur Orientierung und Handlungsfähigkeit von Schülerinnen und Schülern in einer durch technische Systeme geprägten Berufswelt. Sie sind mit den relevanten Berufsbildern, die ihrer Vertiefungsrichtung entsprechen, vertraut und müssen deshalb bis zur Anmeldung zum Ersten Staatsexamen ein insgesamt 36-wöchiges Betriebspraktikum nachweisen.

Das Studium umfasst Grundlagen der Mathematik, der Physik, der Ingenieurwissenschaften sowie übergreifende Grundlagen. Darauf aufbauend wählen Studierende eine von drei Vertiefungsrichtungen:

Elektrotechnik: Elektrotechnische Grundlagen mit entsprechenden Modulen und Spezialisierungen, Geräte und Betriebstechnik, Elektrische Anlagen, Automatisierungstechnik, Spezialgebiete der Elektrotechnik.

Mechatronik: Elektrotechnische Grundlagen, Metalltechnische Grundlagen, Mechatronische Anlagen und Systeme, Steuerungs- und Automatisierungstechnik, Spezialgebiete der Mechatronik.

Metalltechnik: Werkstoffe und Festigkeit, Konstruktionstechnik, Fertigungstechnik, Steuerungs- und Automatisierungstechnik, Spezialgebiete der Metalltechnik.

Außerdem absolvieren die Studierenden fachdidaktische Module und schreiben eine Wissenschaftliche Arbeit.

Besonderheiten

Absolventinnen und Absolventen der Bachelorstudiengänge Systems Engineering, Mechatronik, Computer- und Kommunikationstechnik sowie Materialwissenschaft und Werkstofftechnik der Universität des Saarlandes und der akkreditierten Bachelor-

studiengänge Mechatronik, Elektrotechnik, Maschinenbau und Kommunikationsinformatik der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes (htw saar) wird der Bachelorabschluss als Äquivalent für die Erste Staatsprüfung in der beruflichen Fachrichtung anerkannt, wenn sie das Studium mit einem Notendurchschnitt von 2,5 oder besser abgeschlossen haben. Bei allen anderen (andere Studiengänge oder schlechterer Abschluss) erfolgt durch das Ministerium für Bildung und Kultur eine Prüfung im Einzelfall. Diese »Quereinsteiger« in den Studiengang LAB können in fünf Semestern das allgemein bildende Fach und die Bildungswissenschaften studieren sowie die Wissenschaftliche Arbeit im Fach Technik schreiben und damit den Studiengang LAB Technik abschließen.

Kontakt

Prof. Dr. Georg Frey
T: +49 681 302-57590
georg.frey@aut.uni-saarland.de



www.uni-saarland.de/bewerbung

www.uni-saarland.de/studium



Alle Infos hier!

Informationen zur Bewerbung und Einschreibung

Studienbeginn ist das Wintersemester. Das Lehramtsstudium unterteilt sich in zulassungsfreie und zulassungsbeschränkte Studienfächer.

Für Kombinationen, die mindestens ein zulassungsbeschränktes Studienfach beinhalten, ist eine Studienplatzbewerbung erforderlich. Der Antrag auf Zulassung ist für das Wintersemester bis zum 15.07. eines jeden Jahres zu stellen.

Für eine Kombination aus zulassungsfreien Studienfächern kann die Einschreibung ohne vorherige Bewerbung bis Ende September erfolgen.

Aktuelle Informationen über den Zulassungsstatus der Lehramtsfächer und die Informationen zur Bewerbung und Einschreibung erhalten Sie unter www.uni-saarland.de/bewerbung.

Studienfach Bildende Kunst

Das Studium beginnt nur zum Wintersemester. Die Bewerbung für das Fach Bildende Kunst und das Profildfach Bildende Kunst (Primarstufe) ist an die Hochschule der Bildenden Künste Saar (www.hbksaar.de) zu richten. Die Zulassung setzt das erfolgreiche Absolvieren einer Eignungsprüfung voraus. Studienbewerber für das Lehramt Bildende Kunst bewerben sich für den Studiengang »Kunsterziehung«. Bewerbungsfrist ist der 31.05. eines jeden Jahres. Es ist gleichzeitig eine Bewerbung an der Universität des Saarlandes für das zweite Fach bzw. für die Studienfächer der Primarstufe (Bewerbungsfrist 15.7.) erforderlich.

Studienfach Musik

Das Studium beginnt nur zum Wintersemester. Die Bewerbung für das Fach Musik und das Profildfach Musik (Primarstufe) ist an die Hochschule für Musik Saar (www.hfm.saarland.de) zu richten. Die Zulassung setzt das erfolgreiche Absolvieren einer Aufnahmeprüfung voraus. Bewerbungsfrist ist der 14.03. eines jeden Jahres.

Es ist gleichzeitig eine Bewerbung an der Universität des Saarlandes für das zweite Fach bzw. für die Studienfächer der Primarstufe (Bewerbungsfrist 15.7.) erforderlich.

Studienfach Sport

In den Studiengängen LAB, LS1+2, LS1 sowie LP ist der Zugang zum Lehramtsfach Sport und zum Profildfach Sport zusätzlich vom Nachweis des Deutschen Sportabzeichens (mindestens Silber) oder dem Bestehen einer Sparteignungsprüfung an einer anderen deutschen Universität abhängig. Beide Nachweise dürfen zum Zeitpunkt der Einschreibung nicht älter als 18 Monate sein. Aufnahmetests anderer Universitäten müssen vor einer Einschreibung vom Sportwissenschaftlichen Institut anerkannt werden.



Brüssel

Luxembourg

Paris

Homburg

Saarbrücken

UNIVERSITÄT
DES
SAARLANDES



Studieren in Saarbrücken

Gastfreundlich, lebendig und grün ist die Universitätsstadt Saarbrücken. Mit ihren rund 180.000 Einwohnern ist die Hauptstadt des Saarlandes wirtschaftlicher und kultureller Mittelpunkt im Dreiländereck von Deutschland, Frankreich und Luxemburg.

Die Studierenden genießen das internationale Flair der Stadt. Sie erholen sich auf den Wiesen am Saar-Ufer, treffen sich in den vielen Cafés am St. Johanner Markt und feiern in den Clubs, die sich über die ganze Stadt verteilen. Das Nauwieser Viertel mit seinen Bars, Restaurants und kleinen Geschäften ist bei Saarbrückern ähnlich beliebt wie die Szeneviertel in großen Städten. Akzente im Kulturleben setzen auch das Saarländische Staatstheater, das Studierenden meist freien Eintritt gewährt, sowie verschiedene Film- und Theaterfestivals.

Wer die Region erkunden will, hat mit dem Semesterticket – finanziert über den Semesterbeitrag – im ganzen Saarland freie Fahrt in Bussen, in der Saarbahn und den Nahverkehrszügen. Das Großherzogtum Luxemburg sowie die französischen Städte Nancy, Metz und sogar Paris sind nur ein bis zwei Zugstunden von Saarbrücken entfernt.

www.uni-saarland.de/studieren/saarland



international, praxisbezogen
und forschungsnah

Universität des Saarlandes – Grenzen überschreiten

Die Universität des Saarlandes ist international bekannt durch die Spitzenforschung in der Informatik sowie in den Nano- und Lebenswissenschaften. Die engen Beziehungen zu Frankreich und das ausgeprägte europäische Profil sind weitere Markenzeichen der Universität. Wer an der Saar-Universität studiert, erhält exzellente Qualifikationen für seine künftige Karriere. Die rund 17.000 Studierenden werden von rund 300 Professorinnen und Professoren sowie 1.600 wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern persönlich betreut.

Im Mentorenprogramm begleiten erfahrene Studierende die Erstsemester und erleichtern den Einstieg ins Studium. Die kurzen Wege auf dem Campus helfen dabei, neue Kontakte zu knüpfen. Zudem werden die Studierenden auf vielfältige Weise von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Universität unterstützt, etwa in der Zentralen Studienberatung, im Sprachenzentrum, bei der Praktikumsvermittlung oder der Karriereberatung.

Die Saar-Uni ist eine Campus-Universität mit zwei Standorten: Die meisten Fachrichtungen sind auf dem Campus im Stadtwald nahe der Saarbrücker Innenstadt angesiedelt. Die Medizinische Fakultät und das Universitätsklinikum haben ihren Sitz auf einem eigenen, von Wald umgebenen Campus südlich von Homburg. Zwischen den Lehrveranstaltungen kann man an der Universität in den Cafés und Restaurants entspannen. Außerdem kann jeder aus dem breiten Angebot des Hochschulsportzentrums wählen und von der vielfältigen Kulturszene mit Theatergruppen und Musikensembles profitieren.

Die Universität des Saarlandes pflegt weltweit zahlreiche Kontakte zu Hochschulen und Forschungsinstituten. Fast im gesamten Fächerspektrum können die Studierenden einen Teil des Studiums an Partneruniversitäten im Ausland verbringen oder einen internationalen Doppelabschluss erwerben. Grenzüberschreitend studieren und forschen – dieses Ziel verwirklicht die Saar-Uni seit vielen Jahren auch mit der »Universität der Großregion«: In dem grenzüberschreitenden Hochschulraum aus sieben Partnerhochschulen in Belgien, Luxemburg, Lothringen, dem Saarland und Rheinland-Pfalz sind mehr als 140.000 Studierende eingeschrieben.

Im Juni 2020 wurde die Universität zudem zur »Europäischen Hochschule« gekürt, die Partnerhochschulen aus sieben europäischen Staaten vereint: In dem Hochschulverbund »Transform 4Europe« soll eine neue Generation von jungen Europäerinnen und Europäern ausgebildet werden, die fachübergreifend zusammenarbeiten und dafür digitale, interkulturelle und unternehmerische Kenntnisse erwerben.





Zahlen – Daten – Fakten

17.000 Studierende

3.300 Studierende aus dem Ausland

Rund 150 Studienfächer, davon etwa ein Viertel internationale Studienfächer.

550 internationale Hochschulpartnerschaften

297 Professorinnen und Professoren (davon 19 Juniorprofessuren)

1.557 wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

1.121 studentische und wissenschaftliche Hilfskräfte

465 Unternehmensgründungen seit 1995

12 große Forschungseinrichtungen im Umfeld der Universität

6 Graduiertenkollegs, davon 2 international

8 Sonderforschungsbereiche der Deutschen Forschungsgemeinschaft

12 Cafés, Kneipen und Restaurants auf dem Campus

6 Orchester und Bands

5 studentische Theatergruppen



Alle Infos hier!

Der Weg zum richtigen Studienfach

Persönliches Beratungsgespräch

Die Zentrale Studienberatung ist erste Anlaufstelle für alle Fragen rund um Studium, Studienwahl und Studienorganisation. Wir klären mit Ihnen Ihre Stärken und Interessen und unterstützen Sie bei der Studienwahl. www.uni-saarland.de/studienberatung

Orientierungsworkshops

Welches Studium passt zu mir? Die ganztägigen Workshops leisten Hilfestellung bei der Wahl des Studienfachs und informieren über Studienmöglichkeiten an der Universität des Saarlandes. www.uni-saarland.de/orientierungsworkshop

Self-Assessment und Erfahrungsberichte

Hier finden Sie Online-Tests, mit denen Sie Ihre Interessen und Vorstellungen von einem Studienfach überprüfen können. Zudem berichten Studierende und Absolventen der Saar-Universität, warum sie sich für ihr Fach entschieden haben und welchen Weg sie nach dem Studium eingeschlagen haben. www.study-finder.de und www.uni-saarland.de/studium/orientierung

Student for one day“ und „Explore your future!

Die Mentoringprogramme der Zentralen Studienberatung bieten Schüler*innen die Möglichkeit für einen Tag oder über einen längeren Zeitraum gemeinsam mit Studierenden den Uni-Alltag auf dem Campus zu erleben. www.uni-saarland.de/one-day-student und www.uni-saarland.de/explore-your-future

Schnupperstudium

Beim Schnupperstudium können Schülerinnen und Schüler noch während der Schulzeit kostenlos und ohne Anmeldung Vorlesungen und Kurse besuchen und Studieninhalte sowie den Uni-Betrieb erkunden. www.uni-saarland.de/schnupperstudium

Starterstudium

Beim Starterstudium können alle, die ihr Abitur bereits in der Tasche haben, ein Semester lang an regulären Lehrveranstaltungen teilnehmen, die sie sich in der Regel sogar später anerkennen lassen können. www.uni-saarland.de/starterstudium

Tag der offenen Tür

Beim Tag der offenen Tür der Universität des Saarlandes können Schüler und Studieninteressierte Campus-Luft schnuppern und auf unterhaltsame Weise einen Eindruck von ihrem Wunschstudienfach erhalten. www.uni-saarland.de/infotag



Die Universität auf Social Media – follow us

www.facebook.com/Saarland.University

www.instagram.com/uni_saarland

www.twitter.com/saar_uni

www.linkedin.com/school/saarland-university

www.xing.com/companies/universitaetdesaarlandes

www.youtube.com/SaarlandUni

campus – Das Web-Magazin der Universität des Saarlandes

<https://campus.uni-saarland.de>

Future Students Club: Das Info-Mailing für Studieninteressierte

www.uni-saarland.de/zukunft/club

Partner:



Sprechen Sie uns an:
Zentrum für Lehrerbildung
Campus A5 4 (linker Eingang) | 3. Obergeschoss
66123 Saarbrücken
T: +49 681 302-64344
zfl@mx.uni-saarland.de
www.uni-saarland.de/zfl
www.findteacher.de

Universität des Saarlandes
Zentrale Studienberatung
Campus Center | Geb. A4 4 | EG
Postfach 15 11 50 | 66041 Saarbrücken
T: +49 681 302-3513
studienberatung@uni-saarland.de
www.uni-saarland.de/studienberatung

Information zum Studienangebot:
www.uni-saarland.de/studium

www.uni-saarland.de

Herausgeber: Der Präsident der Universität des Saarlandes | Stand: Mai 2024